

## Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen  
und Veränderungen.

## Eintragungen in das Handelsregister.

Mitgeteilt  
von der Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Berlin, den 29. November 1900. Albert Limbach Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Braunschweig mit Zweigniederlassung in Berlin. Die Zweigniederlassung in Berlin ist aufgelöst.

— den 1. Dezember 1900. St. Paulus Verlagsanstalt Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Die Gesellschaft ist aufgelöst; Liquidator ist der bisherige Geschäftsführer Anton Rohen.

— den 5. Dezember 1900. W. Bobach & Co. in Berlin mit Zweigniederlassung in Leipzig. Gesellschafter sind Oscar de Viagre in Leipzig, Max Bache und Billy Bobach in Berlin. (Branche: Verlagsbuchhandlung, Buch- und Kunstdruckerei.)

Bremen, den 5. Dezember 1900. Wilhelm Röpke. Inhaber der Firma ist Arthur Ernst Wilhelm Bruno Röpke. Angegebener Geschäftszweig: Buch-, Kunst-, Musikalien- und Papierhandlung.

Danzig, den 30. November 1900. C. Anuth. Die Firma ist erloschen.

Gottesberg, den 1. Dezember 1900. Karl Haubold. Inhaber der Firma ist Karl Haubold. Geschäftszweig: Buchdruckerei, Buch- und Papierhandlung.

Klingenthal, den 4. Dezember 1900. Georg Meißel. Inhaber der Firma ist Georg Meißel. Geschäftszweig: Buchbinderei, Buch- und Papierwarenhandel.

Leipzig, den 6. Dezember 1900. Fritz Abschoff & Co. Das Geschäft ist auf Adolph Schumann übergegangen, der es künftig unter der Firma Leipziger Volkschriften- und Romanverlag, Fritz Abschoff & Co. fortsetzt.

— den 11. Dezember 1900. Rudolf Roßberg (Moltkestraße 54). Inhaber des Verlagsgeschäfts ist der Verlagsbuchhändler Dr. med. Josef Ludwig Rudolf Roßberg.

— den 12. Dezember 1900. W. Bobach & Co. in Leipzig, Zweigniederlassung. Als Gesellschafter sind die Verlagsbuchhändler Karl Paul Robert Billy Bobach und Hermann Wilhelm Max Bache, beide in Berlin, in die Firma eingetreten.

Miegnitz, den 29. November 1900. Georg Godsch, Buchhandlung. Die Firma ist gelöscht worden.

Marburg, den 4. Dezember 1900. Paul Treuner vorm. Th. C. Schneider. Die Firma lautet jetzt Paul Treuner.

München, den 3. Dezember 1900. Emil Fühl (Kapuzinerstraße 71/II). Inhaber der Verlagsbuchhandlung ist Emil Fühl.

Siegen, den 4. Dezember 1900. Ph. Vorschbach. Die Firma ist erloschen.

Haag (Holland), 15. Dezember 1900.

P. P.

Durch Gegenwärtiges beehre ich mich Ihnen anzuzeigen, dass ich vom 1. Januar 1901 ab mit dem deutschen Buchhandel in direkten Verkehr zu treten wünsche. Dem im Jahre 1865 gegründeten und schon 1890 von mir übernommenen Geschäft des Herrn F. J. de Zwaan hoffe ich dadurch noch weitere Ausdehnung zu geben.

Ich richte hierdurch die höfliche Bitte an die Herren Verleger, mich durch Kontoeröffnung zu unterstützen, und gebe die Versicherung, dass ich stets bemüht sein werde, die Verbindung zu einer gegenseitig löhnenden zu gestalten.

Herr K. F. Koehler in Leipzig, mit dem ich schon seit meiner Geschäftsübernahme im Jahre 1890 in regem Verkehr stehe, hat meine Kommission übernommen und wird immer genügend mit Kasse versehen sein, um Festverlangtes eventuell bar einzulösen. Den Bedarf an Novitäten wähle ich im allgemeinen sorgfältig selbst, doch wird mir unverlangte Zusendung von Novitäten aus wissenschaftlichem Gebiete, namentlich dem der Medizin, sehr willkommen sein, da ich grossen Absatz von wissenschaftlichen und zumal medizinischen Büchern habe. Die Herren E. J. Brill in Leiden und K. F. Koehler in Leipzig sind so freundlich gewesen, mir nachstehende Empfehlungen zu teil werden zu lassen; folgende Herren Verleger hatten die Güte, mir bei persönlicher Vorstellung Konto zu eröffnen:

J. A. Barth, Breitkopf & Härtel, F. A. Brockhaus, Duncker & Humblot, Wilhelm Engelmann, A. Georgi, Göschen'sche Verlagshandlung, Hinrichs'sche Buchhandlung, S. Hirzel, Bibliographisches Institut, O. R. Reisland, E. A. Seemann, O. Spamer, Bernh. Tauchnitz, B. G. Teubner, Georg Thieme, Veit & Comp., F. C. W. Vogel, J. J. Weber, Otto Wigand etc.

Ich empfehle mich Ihnen

hochachtungsvoll

J. Cikot

vormals F. J. de Zwaan.

Herr J. Cikot im Haag, der uns um eine Empfehlung an die deutschen Herren Verleger bat, ist uns als ein sehr tüchtiger Sortimentler bekannt, den wir unseren Herren Kollegen aufs wärmste empfehlen können.

Während seiner zwölfjährigen Thätigkeit in dem von Herrn F. J. de Zwaan im Haag gegründeten Geschäfte hat er dasselbe erheblich fortentwickelt, sodass es gegenwärtig als eine der bedeutendsten wissenschaftlichen Sortimentshandlungen, namentlich auf dem Gebiete der Medizin, bezeichnet werden darf. Leiden, Oktober 1900.

Buchhandlung und Buchdruckerei  
vormals E. J. Brill, Leiden.

Herr J. Cikot hat seit länger als zehn Jahren einen grossen Teil seines beträchtlichen Bedarfs in deutscher, namentlich wissenschaftlicher Litteratur von meinem Barsortiment bezogen. Die Regulierung ist stets so pünktlich erfolgt und der ganze geschäftliche Verkehr ist immer so angenehm gewesen, dass ich dem Wunsche des Herrn Cikot, seinem Rundschreiben eine Empfehlung beizufügen, mit Vergnügen entspreche. Ich bin überzeugt, dass die Verbindung mit ihm für die ihm Konto eröffnenden Herren Kollegen stets löhnend und angenehm sein wird. Leipzig, November 1900.

K. F. Koehler.

PAYOT & Cie.  
LIBRAIRES-EDITEURS  
1. Rue de Bourg 1.  
Lausanne

Téléphone No. 423

Lausanne, Décembre 1900.

M

Nous avons l'honneur de vous informer qu'ensuite du décès de notre regretté chef Monsieur Fritz Payot, Editeur, nous avons repris sous la raison sociale:

Payot & Cie.

(Société lausannoise d'édition)

la suite des opérations de librairie et d'édition de la maison F. Payot & Cie.

Madame Vve Fritz Payot a seule la signature sociale.

La direction de la nouvelle maison a été confiée à Mr Marc Hebmann, notre fondé de procuration et collaborateur depuis plusieurs années.

Rien n'est changé, de ce fait, à la marche des affaires qui continuent à être dirigées dans le même esprit où elles l'ont été jusqu'ici.

Nous vous prions de bien vouloir prendre note de nos signatures, et, dans l'espoir que vous voudrez bien nous continuer la confiance que vous avez témoignée à l'ancienne maison, nous vous présentons M. . . . . l'assurance de notre considération distinguée.

Payot & Cie.

Madame Vve Fritz Payot signera:  
Payot & Cie.

Monsieur Marc Hebmann signera:  
pp. Payot & Cie.

M. Hebmann.

## Verkaufsanträge.

Wegen Ablebens des Besitzers ist in einer grossen Stadt des östlichen Deutschlands die bedeutendste und gut lukrierende Musikalienhandlung, bestehend aus Verlag, Sortiment u. sehr reichhaltigem Instrumentenlager, preiswert zu verkaufen. Musikalische Bildung des Erwerbers unerlässlich. Das Objekt eignet sich auch vorzüglich für 2 Herren. Geschultes Personal vorhanden. Ang. von Selbstreflektanten u. H. A. # 1920 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Anderer Unternehmungen des Besitzers wegen soll eine über 50 Jahre bestehende, angesehene Buch-, Kunst- u. Schreibwarenhandlung in rheinischem Badeorte mit bedeutendem internationalen Fremdenverkehr und wohlhabender Bevölkerung baldigst verkauft werden. Der leicht steigerungsfähige Umsatz beträgt über 24000 M mit einem nachweisbaren Reingewinn v. 3000 M. Kaufpreis 14000 M bei einer Anzahlung von 10—11000 M.

Ernstgemeinte Anfragen von Selbstreflektanten sind unter # 224 zu richten an Herrn K. F. Koehler in Leipzig.

Eine angesehene, nicht an den Ort gebundene Verlagsbuchhandlung, die in wenig Jahren ihr 50jähriges Jubiläum feiert und zu ihren Autoren allererste Namen auf belletristischem Gebiete rechnet, soll wegen Beteiligung des jetzigen Inhabers an anderem Unternehmen sofort oder später verkauft werden. Objekt ca. 25000 M. Gef. Anfragen unter C. R. 1874 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.